

MITTEILUNGEN
DES INSTITUTS FÜR ASIENKJNDE
HAMBURG

— Nummer 380—

Hans-Wilm Schütte

Die Asienwissenschaften in Deutschland

Geschichte, Stand und Perspektiven

IFAÜ

Hamburg 2004

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGEN.....	11
VORWORT UND DANKSAGUNGEN.....	13
I GESCHICHTE DER ASIENWISSENSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND.....	21
1 Die Anfänge bis zum Ersten Weltkrieg.....	21
1.1 Die Entdeckung der asiatischen Welt jenseits von Jerusalem in der frühen Neuzeit.....	21
1.2 Indologie.....	29
1.3 Die Turfanexpeditionen und ihre Bedeutung für die Orientalistik.....	43
1.4 Sinologie.....	46
1.5 Japanologie.....	57
1.6 Wissenschaftliche Beschäftigung mit anderen Regionen.....	64
1.6.1 Zentralasienkunde.....	64
1.6.1.1 Mongolistik.....	64
1.6.1.2 Tibetologie.....	66
1.6.1.3 Mandschuristik.....	68
1.6.2 Südostasienkunde, Austronesistik.....	69
1.6.3 Koreanistik.....	73
1.7 Asiens geistige Entkolonialisierung und die Emanzipation der Asienwissenschaften.....	75
2 Die Asienwissenschaften in der Weimarer Republik und im Dritten Reich ...	88
2.1 Die Lage nach Versailles und institutionelle Entwicklungen bis 1933.....	88
2.2 Arbeitsschwerpunkte, Leistungen, Tendenzen.....	95
2.2.1 Ostasiatische Kunstgeschichte.....	96
2.2.2 <i>Ex Oriente hix</i> und die Popularisierung östlichen Geistes.....	98
2.2.3 Staats- und gesellschaftswissenschaftliche Forschungen.....	104
2.2.4 Weitere Entwicklungen in den einzelnen Fächern.....	107
2.2.4.1 Indologie, Buddhologie, Turfanforschung.....	107
2.2.4.2 Tibetologie.....	109
2.2.4.3 Sinologie.....	109
2.2.4.4 Mongolistik und Mandschuristik.....	112
2.2.4.5 Japanologie.....	114
2.2.4.6 Austronesistik und Südostasienkunde.....	117
2.2.4.7 Koreanistik.....	119

2.3	Die Asienwissenschaften im Dritten Reich.....	120
2.3.1	Japanologie und die Achse Berlin-Tokyo.....	121
2.3.2	Tibetologie und Zentralasienkunde: das „Ahnenerbe“.....	130
2.3.3	Die Indologie und das Ariertum.....	133
2.3.4	Die Sinologie im Dritten Reich.....	138
2.3.5	Die Opfer von Verfolgung und Krieg.....	143
2.3.5.1	Sinologen.....	144
2.3.5.2	Japanologen.....	147
2.3.5.3	Indologen.....	148
2.3.5.4	Austronesisten und der Untergang der „Van Imhoff“.....	150
2.3.6	Wissenschaftler zwischen Anpassung und Unbotmäßigkeit.....	151
2.3.7	Kriegsbedingte materielle Verluste.....	155
3	Entwicklungen 1949-1990.....	158
3.1	Asienwissenschaften nach dem Krieg und die deutsche Teilung.....	158
3.2	Westdeutsche Asienwissenschaften in den fünfziger Jahren und ihr Umfeld.....	161
3.2.1	Die Faktenlage.....	161
3.2.2	Hintergründe: Wissenschaftsentwicklung, Forschungspolitik und der Kalte Krieg.....	162
3.2.3	Asienwissenschaftliche Not und Idylle.....	167
3.2.4	Westdeutschland und das neue Indien.....	170
3.2.5	Neue Tendenzen in der Sinologie.....	173
3.2.6	Japan, die BRD und die westdeutsche Japanologie: die ersten Versäumnisse.....	176
3.3	Der Staat wird aktiv.....	178
3.3.1	Das Institut für Asienkunde: Gründung und erste Phase.....	178
3.3.2	Das Seminar für Orientalische Sprachen.....	182
3.4	Asienwissenschaften in der zweiten Phase der Globalisierung: Ausbau, Förderung, Spezialisierung, Differenzierung.....	183
3.4.1	Globalisierung und Entwicklungspolitik.....	183
3.4.2	Bestandsaufnahme und Ausbauplanung.....	185
3.4.3	Die Umsetzung der Ausbauempfehlungen.....	191
3.4.4	Die Gründung des Südasien-Instituts in Heidelberg und des Ostasien-Instituts in Bochum.....	192
3.4.4.1	Das Südasien-Institut.....	192
3.4.4.2	Die Ruhr-Universität Bochum und ihr Ostasien-Institut.....	199
3.4.5	Forschungsförderung, Sonderforschungsbereiche und die gegenwartsbezogene Ostasienforschung.....	204
3.4.5.1	Deutsche Forschungsgemeinschaft (I).....	204
3.4.5.2	Stiftung Volkswagenwerk.....	205

3.4.5.3	Deutsche Forschungsgemeinschaft (11): Sonderforschungsbereiche, Schwerpunkte.....	210
3.4.6	Das Institut für Asienkunde: Ausbau, Stiftungsgelder und die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Ostasienkunde.....	215
3.4.7	Die Sinopolitologie und ihr maoistisch orientierter Gegenentwurf.....	221
3.4.8	Stellenentwicklung bis 1984.....	223
3.4.8.1	Verhältnis Ordinarie/Extraordinarie.....	227
3.4.8.2	Verhältnis Sinologie/Japanologie und „Ostasienwissenschaftl“.....	227
3.4.8.3	Das Verhältnis Indologie/Ostasienwissenschaften.....	228
3.4.8.4	Koreanistik, Südostasienkunde, Zentralasienkunde.....	228
3.4.9	Stellenentwicklung in den Asienwissenschaften im Kontext der Geisteswissenschaften und der Universitätsneugründungen.....	230
3.4.10	Qualitative Entwicklungen: Spezialisierung, Differenzierung.....	234
3.5	Debatten um Stellung und Selbstverständnis der Asienwissenschaften - und ihre Folgen.....	239
3.5.1	Die Problematik der „kleinen Fächer“.....	240
3.5.2	Debatten über das Selbstverständnis von Sinologie und Japanologie.....	247
3.5.3	Indologie ohne Selbstreflexion?.....	251
3.5.4	Japanologie: von der Vernachlässigung zur Identitätskrise	253
4	Geschichte: Zusammenfassung und Auswertung.....	259
II	STAND UND PERSPEKTIVEN DER ASIENWISSENSCHAFTEN HEUTE.....	265
1	Stand der deutschen Asienwissenschaften heute.....	268
1.1	Asienwissenschaften mit Sprachausbildung: Verbreitung an deutschen Hochschulen.....	268
1.2	Institutionen der Asienforschung inner- und außerhalb der Regionalwissenschaften.....	271
1.3	Das Beispiel der Südasienskunde.....	279
1.4	Asienwissenschaftliche Lehre: Gegenwartsbezug und Sprachausbildung.....	281
1.5	Soll und Haben.....	284
1.6	Selbstorganisation, nationale und internationale Netzwerke.....	285
2	Asienwissenschaften in der Diskussion: Standpunkte, Ansätze, Kontroversen, Perspektiven.....	289

2.1	Deutsche Asienwissenschaften aus der Innenperspektive.....	290
2.2	Deutsche Asienwissenschaften in der akademischen Außenperspektive.....	298
2.3	Asienwissenschaften in außerakademischer Perspektive: der „gesellschaftliche Bedarf und die Politik.....	305
2.4	Deutsche Asienwissenschaften aus internationaler Perspektive.....	314
3	Schlussgedanken.....	317
ANHANG.....		319
1	Indologische Lehrstuhlinhaber bis 1950.....	319
2	Asienwissenschaftliche Lehrkräfte im Winter 1941/42.....	325
3	Japanologen und Sinologen im „Bericht des Reichsministeriums“ von 1942.....	330
4	Asienwissenschaftliche Professuren an Universitäten der BRD und Westberlins 1949-1973.....	333
5	Asienwissenschaftliches Studienangebot an deutschen Hochschulen mit Habilitationsrecht, nach Universitätsgründungsjahr.....	337
6	Die 98 größten deutschen Hochschulen, nach Studentenzahlen im Wintersemester 1999/2000, mit Größe ihres asienwissenschaftlichen Angebots.....	341
7	Institutionen der Asienforschung in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1990 nach Gründungsjahren und Tätigkeitsschwerpunkten.....	344
8	Institutionen der Asienforschung im Jahr 2000, nach Orten.....	350
9	Literatur über die Asienwissenschaften in der DDR.....	362
LITERATURVERZEICHNIS.....		365
VERWENDETE LITERATUR, NACH FÄCHERN GEORDNET.....		409
NACHWORT.....		451
INDEX.....		467